

**Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen
Rechnung 2015**



**Mittwoch, 20. April 2016, 20.00 Uhr
Turnhalle Schulhaus Steinler, Herdern**

Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	Seite 1
2. Traktandenliste	Seite 2
3. Vorwort	Seite 3
4. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung 24.11.2015	Seite 5
5. Protokoll der ausserordentlichen Versammlung 15.02.2016	Seite 17
6. Kommentar zur Rechnung 2015	Seite 21
7. Bestandesrechnung 2015	Seite 23
8. Laufende Rechnung 2015	Seite 25
9. Artengliederung 2015	Seite 30
10. Prüfung der Jahresrechnung 2015	Seite 31
11. Namensverzeichnis	Seite 32
12. Jahresrückblick 2015	Seite 34
13. Klassenfotos	Seite 40

Rechnungsgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Mittwoch, 20. April 2016, 20:00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Steinler, Herdern

Traktandenliste:

1. Konstituierung
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24.11.2015
3. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 15.02.2016
4. Rechnung 2015
5. Standortevaluation: Projektstatus
6. Standortevaluation: Abstimmung zum Antrag "IG Mitte"
7. Schuljahr 2016 / 2017
8. Verschiedenes

Vorwort

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich zu unserer Rechnungsgemeindeversammlung in die Turnhalle des Schulhauses Steinler in Herdern ein.

Standortevaluation und Antrag IG Mitte

An der Budgetversammlung vom letzten November hat die Schulbehörde die Ergebnisse der Konsultativabstimmung zu der Standortevaluation vorgestellt und das geplante weitere Vorgehen präsentiert. Das Vorgehen, das in einem ersten Schritt eine Reduktion auf zwei Standorte vorgesehen hatte, wurde von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht unterstützt. Der Antrag der „IG Mitte“ wurde am selben Abend als erheblich erklärt. Der Antrag fordert eine nochmalige umfassende Prüfung der Standortkonzentration am Standort Lanzenneunforn. Die Schulbehörde hat das geforderte Ergebnis des Antrags in eine Gesamtplanung für das Jahr 2016 einfließen lassen. Diese Planung werden wir Ihnen gerne an der Rechnungsgemeindeversammlung vorstellen. Auch werden wir aufzeigen, wie die Umsetzung des Antrags konkret geplant ist und darüber abstimmen, ob dies im Sinne der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erfolgt.

Analyse Schadstoffe

Ebenfalls an der letzten Budgetversammlung haben wir die Ergebnisse der durch die Firma Ecosens AG durchgeführten Schadstoffanalyse präsentiert. Die Analyse ergab eine dringend nötige Sanierung. Die betroffenen Stellen am Geräteraum in der MZH Lanzenneunforn wurden zwischenzeitlich von einem Suva-zertifizierten Unternehmen fachmännisch ausgeführt. Weitere Massnahmen sind aktuell nicht nötig.

Wahl Regula Klauz

An der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 15. Februar 2016 wurde Regula Klauz aus Lanzenneunforn in die Schulbehörde gewählt. Die Einarbeitung hat direkt nach den Wahlen begonnen. Ziel ist die Ressort-Übergabe von mir an Regula Klauz per 1. Mai 2016.

Schuljahr 2016 / 2017

Daniel Scheurer wird Ihnen an der Rechnungsgemeindeversammlung Informationen zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Schulentwicklung geben.

Rechnung 2015

Erläuterungen zur Rechnung 2015 erhalten Sie auf den folgenden Seiten nochmals von mir in meiner Funktion als Schulpfleger bis Ende April 2016.

Ich bedanke mich recht herzlich bei der Schulbehörde und unserer Schulleitung für ihr zusätzliches Engagement, welches die zahlreichen laufenden Projekte erfordern.

Wir freuen uns, viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Turnhalle Steinler in Herdern begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Patrick Siegenthaler, Schulpräsident



Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24. November 2015, 20.00 Uhr

Turnhalle, Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. April 2014
 3. Budget 2016
 4. Ersatzwahl Präsidium
 5. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
 6. Ersatzwahl Rechnungsrevisor
 7. Verschiedenes
-

1. Konstituierung

Der Präsident Marc Meile kann an diesem Abend die Anwesenden erst kurz vor 20.30 Uhr begrüssen. Über 200 Personen füllen den Raum. Als Gäste begrüsst er die Schulleiterin Frau Susi Ochsner, Frau Eva Biedermann von der Thurgauer Zeitung und Frau Manuela Olgiati vom Boten vom Untersee.

Entschuldigt haben sich: Guido Häni, Tonino Di Antonio, sowie Käthi Hinterberger.

Als Stimmzähler werden ohne Gegenstimmen gewählt: Thomas Schär, Rolf Minder, René Kolb, Marcel Eichmann, Claudio Venturini und Martin Stäheli.

Es sind 199 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 100 Stimmen.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Die Einladung samt Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Ernst Forrer, Herdern, wendet ein, dass die Versammlung ursprünglich auf den 19. November 2015 geplant war. Da sie nun am 24. November 2015 stattfindet, könne seine Frau nicht daran teilhaben.

Marc Meile erklärt, dass man den Termin ändern musste, dies aber im Protokoll der Rechnungsversammlung nicht abändern durfte.

2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. April 2015

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll aus der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

3. Budget 2016

Patrick Siegenthaler begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und freut sich über das grosse Interesse am Budget 2016.

Bereits zum zweiten Mal wurde für den Budget-Prozess mit der Sekundarschule Hüttwilen (SSG) zusammengearbeitet. Es war eine gute Entscheidung, dies zur SSG Hüttwilen auszulagern.

Patrick Siegenthaler informiert, dass der Kommentar auf Seite 15 vor allem denjenigen gewidmet ist, die nicht an der Versammlung teilnehmen können. Basierend auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 64%, beträgt der budgetierte Aufwandsüberschuss rund CHF 105'000.- und ist somit ähnlich, wie im vergangenen Jahr.

Das Budget wird im Laufe des Rechnungsjahres voraussichtlich noch geprägt von ausserordentlichen Sanierungen / Umbauten, die ausgeführt werden müssen.

Es bestehen weiterhin wenig Optimierungsmöglichkeiten, da die Einnahmen zu rund 80% aus Steuereinnahmen und ca. 15% aus kantonalen Beiträgen generiert werden und rund 75% der Ausgaben die Lohnkosten ausmachen.

Weiter geht es auf Seite 17 und Patrick Siegenthaler erläutert folgende Punkte:

Die Konten 011 Legislative und 200 Kindergarten weisen keine nennenswerten Abweichungen auf.

210.302.011	Da vermehrt Klassenassistenzen eingesetzt werden müssen, fällt auch der Voranschlag höher aus.
210.310.000	Da eine Klasse weniger eingeteilt wird, werden auch die Kosten für Lehr- und Schulmaterial geringer sein.
210.319.000	Es sind keine grossen Projekte geplant, daher auch ein geringerer Voranschlag.
217.301.010	Voranschlag höher aufgrund Neuorganisation/Neuanstellung.
217.314.000	Ausschliesslich ordentlicher Unterhalt.
219.300.000	Durch die Vielzahl der aktuellen Projekte (Standorte, LP21, Elternmitwirkung) fallen mehr Sitzungen an.

219.309.000	Die Einführung des Lehrplan21 fordert auch mehr Weiterbildungen der Lehrpersonen.
219.318.000	Dienstleistungen im Rahmen der laufenden Projekte wie Einführung Lehrplan21, Elternmitwirkung und Standortevaluation.
900.	In Abstimmung mit den beiden politischen Gemeinden kann von stabilen – leicht steigenden - Steuereinnahmen ausgegangen werden.
921.	Da die Schülerzahlen sinken und die Steuerkraft steigt, ist von einem sinkenden Kantonsbeitrag auszugehen.
940.420.00	Da eine Tranche der Hypothek zu besseren Konditionen verlängert werden konnte, können die Kosten gesenkt werden.

Auf Seite 22 ist die laufende Rechnung noch nach Arten gegliedert.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Marc Meile bedankt sich bei Patrick Siegenthaler für seine Arbeit.

4. Ersatzwahl Präsidium

Marc Meile informiert nochmals über seinen Rücktritt per Ende 2015.

Wie aus der Botschaft zu entnehmen ist, kandidiert Patrick Siegenthaler für das Amt des Schulpräsidenten. Für die Behördenmitglieder scheint das die bestmögliche Lösung zu sein, da Patrick Siegenthaler in den letzten knapp vier Jahren als Finanzchef in der Behörde viel Erfahrung sammeln konnte. Er bringt das nötige Rüstzeug mit, um auch als Schulpräsident einen hervorragenden Job zu machen.

Marc Meile möchte von den Anwesenden wissen, ob sich spontan jemand für die Kandidatur zur Verfügung stellen möchte.

Da sich niemand meldet, wird - wie in der Gemeindeordnung verlangt - zur geheimen Abstimmung übergegangen.

Das Auszählen der abgegebenen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

Das absolute Mehr beträgt 100 Stimmen

Patrick Siegenthaler wird mit 166 Stimmen gewählt. 13 Stimmzettel wurden leer abgegeben und 20 Stimmen erhielten andere Personen.

Marc Meile gratuliert Patrick Siegenthaler zu diesem klaren Wahlergebnis und wünscht ihm eine interessante und erfolgreiche Zeit im neuen Amt. Zum Schluss bittet er um einen kräftigen Applaus.

Patrick Siegenthaler ergreift das Wort und bedankt sich für die zahlreichen Stimmen. 33 Personen haben jemand anderen gewählt und diese gilt es auch noch zu überzeugen. Er habe es sich lange und gründlich überlegt, ob er kandidieren wolle, da das Amt des Präsidenten viel Zeit in Anspruch nimmt und die Arbeit nicht immer angenehm sein wird. Wichtig sei jetzt aber auch, das Ressort Finanzen besetzen zu können und da zähle er auf die Unterstützung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

5. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied

Marc Meile übernimmt das Wort wieder und weist darauf hin, dass nun eine geeignete Person für das Ressort Finanzen gesucht wird. Trotz intensiver Bemühungen der Behörde und über 30 Gesprächen mit verschiedenen Personen, konnte niemand gefunden werden.

Marc Meile weist darauf hin, dass das Amt vakant bleiben wird und vor allem Patrick Siegenthaler vorläufig einer Doppelbelastung ausgesetzt sein wird. Er bittet um Mithilfe der Bevölkerung. Auch auf den letzten Aufruf hier im Saal meldet sich niemand spontan.

6. Ersatzwahl Rechnungsrevisor.

Marc Meile geht nun zur Ersatzwahl des Rechnungsrevisors über, da Sven Probst (Herdern) per Ende 2015 von seinem Amt zurücktritt.

Tonino Di Antonio stellt sich zur Wahl. Sein Motivationsschreiben konnte in der Botschaft gelesen werden. Er selber ist heute Abend nicht anwesend.

Marc Meile erkundigt sich, ob sich jemand von den Anwesenden zusätzlich zur Verfügung stellen möchte. Da sich niemand meldet wird die Abstimmung per Handzeichen durchgeführt.

Tonino Di Antonio wird ohne Gegenstimme gewählt.

7. Verschiedenes

Schadstoffanalyse

Marcel Mettler erläutert, dass aufgrund der immer wieder laut werdenden Stimmen bezüglich Schad- / Giftstoffe und schlechten klimatischen Verhältnissen, die Behörde sich dazu entschlossen hat, eine Schadstoffanalyse an den beiden Standorten Herdern und Lanzenneunforn durchführen zu lassen.

Beauftragt wurde die Firma Ecosens, die seit 25 Jahren nichts anderes macht, als solche Begehungen, Probeentnahmen, Analysen, Auswertungen und Begleitung beim Rückbau oder Sanierungen.

Am 24. September 2015 wurden die Liegenschaften Herdern und Lanzenneunforn auf verschiedenste Vorkommnisse geprüft und an beiden Standorten wurden zusätzlich Luftmessungen durchgeführt.

Asbest, PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) und PCB (Polychlorierte Biphenyle) sind die verdächtigen Elemente, welche in den früheren Jahren eingesetzt und in Liegenschaften verbaut wurden. Die entnommenen Proben von Fliesenkleber, Fugenmörtel, Dämmplatten, Isolationen, Brandschutzplatten, etc. wurden im Labor auf die Verdachtsstoffe analysiert.

Die Analysen werden in drei Kategorien unterteilt 1=Sofortige Sanierung, 2=Dringliche Sanierung, 3=Empfohlene Sanierung. Es gibt in beiden Liegenschaften, lediglich ein unter Kategorie 1 fallendes Vorkommnis. Alle anderen positiven Proben (u. a. Fensterkitt, Bitumenanstrich Rohrleitungen, Öltank, Elektroaufbaurahmen) befinden sich in gebundener Form und sind somit für Mensch und Umwelt nicht schädlich. Bei einer Sanierung müssen jedoch besondere Vorkehrungen getroffen werden, um diese Stoffe abzubauen und zu entsorgen. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung aller Vorkommnisse werden sich in Summe auf einige 10'000 Franken belaufen.

Die Luftanalyse ergab keinerlei schädliche Stoffe. Festgestellt wurden lediglich Reinigungsrückstände nach der jährlichen Grundreinigung in den Sommerferien.

Wie bereits im Blog kommuniziert, können wir aus gesundheitlichen Aspekten weiterhin Entwarnung geben. Für unsere Mitarbeitenden und unsere Schülerinnen und Schüler besteht kein gesundheitliches Risiko.

Corinne Bolzli, Herdern, möchte wissen, wo sich den diese Stelle befindet, die unter Kategorie 1 fällt.

Marcel Mettler antwortet, dass dies genau hier in dieser Turnhalle sei. Unter den Neonröhrenaufhängungen befindet sich asbesthaltiges Material als Brandschutz. Sofort beseitigt müsse das aber im Geräteraum werden, da dort die Deckenhöhe nicht hoch ist und es passieren könnte, dass man mit diesem Material in Berührung kommt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Schulstandorte

Marc Meile bedankt sich erst einmal für die hohe Stimmbeteiligung von 46% an der Konsultativabstimmung. Die Einstandortvariante ‚Herdern‘ erreichte mit 183 Stimmen keine Mehrheit, aber mit 1/3 der Stimmen ein gutes Resultat. Die Stimmzettel, die vor der Verteilung des 1. Flugblattes eintrafen, wurden

ausgewertet. Da lag das Resultat noch bei 50/50. Somit ist für die Schulbehörde unklar, ob nun zwei Standorte gewünscht werden.

Marc Meile erklärt weiter, dass die Behörde nun die Strategie der kleinen Schritte weiterverfolgt und vorerst die Reduktion von drei auf zwei Standorte in Herdern und Lanzenneunforn anstrebt. Dettighofen soll erst veräussert werden. Dies bringt schon einen erheblichen Aufwand mit sich. Zusätzlich muss sich auch die Behörde neu bilden.

Die neu gebildete Behörde muss sich überlegen, welche Investitionen in den nächsten Jahren zwingend nötig sind. Er spreche da insbesondere das Thema Sicherheit und Werterhaltung der Liegenschaften an. Diese Investitionen werden schrittweise beantragt.

Die Rahmenbedingungen des Amts für Raumentwicklung müssen weiter beobachtet werden um allfällige Umzonungen richtig und auch zum richtigen Zeitpunkt vornehmen zu können. Sollte sich diesbezüglich etwas ändern, sollen zwei konkrete Architekturprojekte ausgearbeitet werden, in welchem sicher auch die Berechnungen der „IG Mitte“ genauer unter die Lupe genommen werden.

Allenfalls wird es dann auch nochmal eine Konsultativabstimmung geben.

Willy Schmidhauser, Dettighofen, meldet sich zu Wort. Er möchte etwas Allgemeines zum Schulbetrieb sagen. Er sei der Meinung, dass es den Lehrplan21 an unserer Schule überhaupt nicht brauchen würde. Zudem sei er der Meinung, dass für die Dettighofer Schülerinnen und Schüler der Standort Dettighofen erhalten werden sollte, da man problemlos die 1. – 6. Klasse zusammen von einer Lehrperson unterrichten könne. Er befasse sich schon lange mit den Veränderungen betreffend Lehrplan21 und innerhalb des Kantons laufen Initiativen, dass der Lehrplan21 gar nicht eingeführt werden würde. Aber an unserer Schule habe er den Eindruck, dass diese Einführung schon in vollem Gange sei. Dabei sei eine solche Einführung vor allem für Städte wichtig, die einen hohen Anteil an ausländischen Schülerinnen und Schüler haben. Bei uns sei das ja nicht der Fall.

Ernst Forrer, Herdern, meldet sich nochmals zu Wort. Für ihn ist die vorgeschlagene Strategie der Behörde gut und er unterstützt dieses Vorgehen.

Weitere Wortmeldungen folgen keine.

Antrag ‚Interessengemeinschaft Mitte‘

Marc Meile informiert die Anwesenden darüber, dass von der IG Mitte ein eingeschriebener Brief eingetroffen ist, in dem ein Antrag zur Erheblichkeitserklärung gestellt wird. Marc Meile liest diesen vor und erläutert die Haltung der Behörde gegenüber diesem Antrag.

- Der Antrag sei nicht gesamtheitlich und berücksichtige nicht alle Fakten (Raumentwicklung, Erlöse)
- Der Antrag entspricht auch nicht dem Wunsch / Wille der politischen Gemeinde Herdern / Lanzenneunforn
- Viele Punkte, wie z.B. Raumprogramm berechnen (Raumbestand mit Raumbedarf abgleichen), sind schon umfassend erledigt worden.
- Die bereits von zwei renommierten Firmen errechneten Kosten zur Sanierung der MZH Lanzenneunforn, weichen stark von den Berechnungen der IG Mitte ab.
 - 2016: Aussensanierung CHF 500'000.-
 - 2017: Innensanier. UG, Heizung, Leitungen, Wärmeverteil. CHF 310'000.-
 - 2018: Lüftung CHF 130'000.-
 - 2019: Innensanierung OG, Leitungen, Wärmeverteilung CHF 460'000.-

Die errechneten Kosten der IG Mitte über CHF 200'000.- für Schulhaus und MZH stehen nicht im Verhältnis zu den oben errechneten Kosten von CHF 1,4 Mio.

Der Antrag der IG Mitte führe zu einem gegenseitigen Abrüsten, welches nicht im Sinne der Schule ist. Zudem gebe der Antrag methodische Vorgaben und setze die Behörde unnötig unter Druck. Die Behörde ist bereits auf die IG Mitte zugegangen und hat 14 konkrete Fragen schriftlich gestellt. Diese wurden jedoch bis dato nicht beantwortet. Marc Meile erklärt nachdrücklich, dass der strategische Entscheid weiterhin in der Verantwortung der Behörde liege. Auch der Zeitpunkt des gestellten Antrags sei ungünstig, da sich die Behörde nun erst neu zusammenstellen müsse, um dann fokussiert weiterarbeiten zu können.

Aus all den genannten Gründen empfiehlt die Behörde, den Antrag als unerheblich zu erklären.

René Kolb, Dettighofen, bezieht Stellung. Er vertritt die Interessen der IG Mitte. Der Antrag wurde eingereicht, weil in der Konsultativabstimmung nicht über den Estandort Lanzenneunforn abgestimmt werden konnte. Man bekam ein schlechtes Gefühl und konnte nicht verstehen, dass dieser Standort nicht mehr zur Diskussion stand. Er versichert, dass man nicht wolle, dass man sich hier für den Standort Lanzenneunforn zu entscheiden hätte, sondern man stimme nur zu, dass die Situation neu erarbeitet wird. Auch Herdern könne man dann nochmals anschauen. Es geht darum die beste und bezahlbare Estandort-Variante zu definieren. Man sei auch klar der Meinung, dass sich

die Gemeinden in dieser Angelegenheit auch beteiligen sollen. Er selber sei acht Jahre lang in der Behörde in Hüttwilen tätig gewesen und man habe dazumal auch die alte Turnhalle sanieren müssen. Ein Kostenvoranschlag wäre erst über CHF 85'000.- ausgefallen. Erst als man sich nochmals eingehend damit befasst habe, konnte man die anfallenden Reparaturen für CHF 16'000.- tätigen.

Gaby Tschanz, Herdern, wendet ein, dass sie den Begriff ‚Zusammenarbeit‘ hörte und von Marc Meile wurde erwähnt, dass die IG Mitte bis dato nicht zu einer Zusammenarbeit bereit gewesen wäre. Dieses Verhalten fände sie sehr schwierig.

René Kolb, Dettighofen, erklärt, dass man gegenüber der Behörde sehr misstrauisch sei. Deshalb habe man erst über den Versand der Flugblätter die Bevölkerung informiert. Die IG Mitte sei sehr wohl für eine Zusammenarbeit bereit.

Marcel Eichmann, Herdern, meint dazu, dass es offensichtlich sehr gute Rechner innerhalb der IG Mitte gäbe und somit jemand von dieser Interessengruppe sehr wohl das Ressort Finanzen übernehmen könne.

Daniel Butti, Herdern, empfiehlt, den Antrag abzulehnen, da in der Behörde vorläufig ein Ressort nicht besetzt sei.

Edwin Kressibucher, Lanzenneunforn, stellt richtig, dass die IG Mitte sich sehr wohl auf die 14 Fragen gemeldet habe und signalisiert hat, dass man dazu Stellung nehmen würde, dies jedoch erst nach dem heutigen Datum.

Patrick Siegenthaler wendet ein, dass er nicht verstehe, dass ein solcher Antrag gestellt wird, wenn von Zusammenarbeit die Rede ist und die Behörde auf die Interessengruppe zugeht bevor die Flugblätter und Anträge verschickt wurden. Das Vorgehen der Behörde berücksichtigt den geforderten Umstand (detaillierte Berechnungen) auch und nimmt zudem sämtliche bestehenden Rahmenbedingungen (insb. kantonale Vorhaben zur Umzonung) auf.

René Kolb, Dettighofen, erklärt, dass es an Vertrauen fehle. Deswegen habe man diesen Weg gewählt.

Willy Schmidhauser, Dettighofen, meldet sich nochmals zu Wort. Klar sei, dass je länger je mehr die Architekten aus solchen Projekten Gewinn ziehen. Hier soll aber eine günstige, jedoch für die Schülerinnen und Schüler beste Lösung gefunden werden.

Simon Blum, Dettighofen, findet es gut, dass Tempo aus der Angelegenheit genommen wird. Er legt es den Anwesenden nahe, den Antrag als erheblich zu erklären. Als Steuerzahler vergibt man sich damit nichts.

Patrick Siegenthaler interveniert, dass man Vorgaben vom Amt für Raumentwicklung habe, die direkten Einfluss auf die weitere Nutzung und die Verkäuflichkeit der Liegenschaften haben. Diese dürfe und können nicht einfach ausgeblendet werden. Zudem hält er nochmals fest, dass die geforderte Erarbeitung des Raumprogramms bereits in Zusammenarbeit mit Wüest & Partner erfolgt ist.

Marcel Eichmann, Herdern, ist der Meinung, dass eine Abstimmung über einen oder zwei Standorten erst mal entscheidend wäre. Er denke, dass ein Standort nach wie vor für die Meisten die einzig richtige Option sei. Die Variante, zwei Standorte sei eine typische Schweizer Lösung.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn, gibt Marcel Eichmann grundsätzlich Recht. Nur sei es so, dass man 9 – 10 Mio CHF nicht vermögen werde. Sollte dann Dettighofen sich auch noch zu Pfyn bekennen, könne man sich den Standort Herdern erst recht nicht leisten. Während der Amtszeit von Marc Meile sei der Steuerfuss schon um 10% angehoben worden, das könne so nicht weitergehen.

Marc Meile schaltet sich ein und weist nochmals darauf hin, dass erst mal Tempo aus allem genommen wurde und es vorerst sinnvoll sei, den Standort Dettighofen aufzulösen.

Daniel Butti, Herdern, bittet, jetzt über den Antrag abzustimmen.

Fredy Keller, Dettighofen, fordert auf, in einer geheimen Abstimmung darüber zu befinden.

Marc Meile fordert die Anwesenden auf, die Hand zu erheben, wer für eine geheime Abstimmung stimmt. Ein Viertel der Anwesenden müsse dem zustimmen. Über die Hälfte hebt die Hand.

Somit wird geheim darüber abgestimmt. Wer den Antrag der IG Mitte als erheblich erklärt, schreibt auf seinen Stimmzettel ‚JA‘, jene dagegen ‚NEIN‘.

Nach dem Auszählen ergibt sich folgendes Resultat:

138 Stimmen ‚JA‘

61 Stimmen ‚NEIN‘

Somit wird der Antrag der IG Mitte als erheblich erklärt und die Behörde hat ein Jahr Zeit, diesen entsprechend zu bearbeiten.

Lehrplan21

Daniel Scheurer informiert über Grundsätzliches und den Stand des Lehrplan21 an unserer Schule: Die Erneuerungen des Lehrplan21 beinhalten die Ausrichtung an Kompetenzen, unterteilt wird nicht mehr in Stufen, sondern Zyklen; Kindergarten – 2. Klasse, 3. Klasse – 6. Klasse und Sekundarschule. Der Lehrplan21 wird mit kantonseigenen Themen ergänzt und wird dann Lehrplan Volksschule Thurgau genannt. Markant wird sein, dass sich die Schüler und Schülerinnen nicht nur theoretisches Wissen aneignen, sondern dieses auch praktisch anwenden werden. Die Kompetenzen setzen sich somit aus ‚Wissen – Können – Wollen‘ zusammen. So wird auch künftig nicht mehr über Lernziele gesprochen, sondern über Kompetenzen.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

- Im August 2015 wurde den Behörden und Schulleitern der Auftrag zur Umsetzung erteilt.
- Einführungsphase ab August 2017 – Juli 2021
- Der Lehrplan Volksschule Thurgau tritt per 1. August 2017 für alle Schuljahre in Kraft
- Gleichzeitig werden die neuen Stundentafeln und Beurteilungsgrundlagen in Kraft gesetzt

Es werden viele kritische Stimmen laut. Oft beruhen die Kritikpunkte auf Missverständnissen. Daniel Scheurer bittet daher die Anwesenden, sich auf www.lehrplan.ch zu informieren. Viele Fragen werden dort beantwortet.

Um Kosten während der Einführungsphase sparen zu können und Ressourcen zu nutzen, haben die fünf Primarschulgemeinden des Sekundarschulkreises Hüttwilen beschlossen, zusammen zu arbeiten. Somit werden die vom Kanton geplanten Multiplikatoren vor Ort nicht eingesetzt werden. Das dafür notwendige Konzept wurde bereits erstellt und beim Kanton eingereicht und bewilligt. Während der sechsjährigen Einführungszeit arbeiten die fünf Primarschulgemeinden auf Projektbasis zusammen:

- Konzeption (bereits abgeschlossen)
- Übergeordnete Planung auf Stufe Schulleitung
- Gemeinsame Lehrerfortbildungstage im grossen Plenum
- Quartaltreffen innerhalb der Schulzyklen und Fachschaften (Textiles Werken, SHP)
- Austausch von Unterrichtsideen auf gemeinsamer Datenbank (wird vom Kanton zur Verfügung gestellt)

Selbstverständlich wird jede Primarschule oder einzelne Lehrpersonen individuelle, auf ihre Bedürfnisse, abgestimmte Weiterbildungen besuchen können.

Daniel Scheurer erkundigt sich ob Fragen aufgetaucht sind. Niemand meldet sich.

Daraufhin weist Daniel Scheurer darauf hin, dass die Schulbehörde und Schulleitung, insbesondere die pädagogische Kommission in Zusammenarbeit mit der Schulberatung seit den Sommerferien das Projekt der Möglichkeiten der Elternmitwirkung ausarbeitet.

Um herauszufinden, was die Wünsche und Anliegen der Eltern sind, möchte man diese von Anfang an mit einbeziehen, wird am Donnerstag, 14. Januar 2016 zu einem Elternabend eingeladen. Weiter Infos und die Einladung werden durch die Schulleitung zugestellt.

Daniel Scheurer bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Willy Schmidhauser, Dettighofen, möchte sich zum Schluss nochmals äussern. Er habe sich intensiv mit dem Lehrplan21 auseinandergesetzt und er sei in den Medien immer wieder als Fremdenhasser benannt worden...

Marc Meile unterbricht Willy Schmidhauser, worauf dieser meint, dass er Steuern zahle und sich somit auch äussern könne, und sich das nicht nehmen lasse. Hiermit würde er sich verabschieden und gehen.

Marc Meile informiert darüber, dass am 14. Januar 2016 ein Infoabend zum Thema Elternmitwirkung stattfinden wird.

Mathias Goldinger, Herdern, fragt nach, wann denn die Wahl für das neue Behördenmitglied sei.

Patrick Siegenthaler meint darauf, dass man hierfür eine Versammlung einberufen würde, wenn der Zeitpunkt der nächsten offiziellen Versammlung (Rechnung 2015) noch zu weit weg liegt.

Thomas Schär, Dettighofen, möchte wissen, was nun mit dem Schulhaus Dettighofen geschehen würde.

Marc Meile antwortet darauf, dass vorläufig noch nichts geschehen wird.

René Kolb, Dettighofen, legt den Anwesenden nachdrücklich ans Herz, sich nochmals Gedanken zu machen, wer das Ressort Finanzen übernehmen würde und sich aktiv an der Suche zu beteiligen.

Zum Schluss übernimmt Patrick Siegenthaler noch die Verabschiedung vom Präsidenten Marc Meile. Er bedankt sich für seine jahrelange Arbeit für die Schule und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und Freude. Im Namen der Schulbehörde erhält Marc Meile ein Blumenpräsent mit einem Gutschein.

Marc Meile wendet sich mit ein paar letzten Sätzen an die Anwesenden. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich für die weiterhin bestehende Behörde die Unterstützung der Bevölkerung. Der Abschied fällt ihm nicht leicht und ist sehr ergriffen. Nun habe er noch eine

Bitte an die Bevölkerung: *„Begegnen Sie der Schule mit einer offenen Haltung ohne Vorurteile stellen Sie eigene Interessen oder Interessen einzelner Dörfer in den Hintergrund und unterstützen Sie meine Kolleginnen und Kollegen für eine starke Schule Herdern – Dettighofen. Nur dies bringt uns weiter!“*

Zum Schluss weist Marc Meile auf die nächste Versammlung hin. Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20. April 2015 in Herdern statt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Präsident dankt für das sehr zahlreiche Erscheinen und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

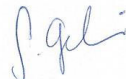
Die Versammlung schliesst um 22.15 Uhr.

Der Präsident



Marc Meile

Die Aktuarin



Sandra Gehri

Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 15. Februar 2016, 20.00 Uhr

Turnhalle, Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
 3. Verschiedenes
-

1. Konstituierung

Zum ersten Mal in seiner Funktion als Präsident begrüsst Patrick Siegenthaler die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen an dieser ausserordentlichen Versammlung. Diese hat man vor allem einberufen, um mit der Wahl eines neuen Mitglieds die Behörde schnellst möglichst zu komplettieren.

Entschuldigt haben sich: Jacqueline Müller, Ueli Marti, Susi Ochsner, Monica Munagapati, Thomas Hangartner, René Kolb und Dorli Häni.

In Absprache mit Patrick Siegenthaler erscheinen keine Pressevertreter der lokalen Zeitungen. Patrick Siegenthaler wird eine Medienmitteilung nachreichen, welche allenfalls publiziert wird.

Somit befinden sich keine Gäste im Saal.

Als Stimmzähler werden - ohne Gegenstimmen - gewählt: Franz Weber und Claudia Brühlmann.

Es sind 43 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 22 Stimmen.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Die Einladung samt Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied

Patrick Siegenthaler erläutert, dass er nach dem Rücktritt von Marc Meile, nun das Amt des Präsidenten übernommen hat. Die Suche nach einer Kandidatin oder einem Kandidaten für das Ressort Finanzen wurde fortgeführt. Nach dem Versand eines Flugblattes bewarb sich Regula Klauz für das ausgeschriebene Amt.

Daraufhin hat sich die Behörde entschlossen, zu dieser ausserordentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

Patrick Siegenthaler fragt in die Runde, ob sich jemand der anwesenden Personen ebenfalls zur Wahl stellen möchte.

Nachdem sich niemand meldet, bittet er Regula Klauz nach vorne.

Regula Klauz stellt sich den Anwesenden vor: die Schule habe für sie einen hohen Stellenwert, da sie selbst Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern sei. Sie sei 30 Jahre alt und wohne seit sechs Jahren in Lanzenneunforn. Stundenweise unterstütze sie eine ältere Dame im Alltag und bietet einen Nähservice an. Zudem leite sie seit drei Jahren das Kinderturnen in Lanzenneunforn.

Es sei ihr ein grosses Anliegen die Qualität unserer Schule zu sichern und zu fördern. Als Schulbehördenmitglied könne sie hierzu einen Beitrag leisten. Für das Ressort Finanzen habe sie wenige Vorkenntnisse. Sie sei jedoch sehr motiviert sich in neue Gebiete einzuarbeiten und die Arbeit in gewohnter Qualität weiterzuführen.

Patrick Siegenthaler bittet nun die Stimmzähler, die Stimmzettel zu verteilen.

Mit 42 Stimmen wird Regula Klauz zum Behördenmitglied gewählt. Ein Stimmzettel wird leer abgegeben.

Patrick Siegenthaler gratuliert Regula Klauz zur Wahl und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

3. Verschiedenes

Patrick Siegenthaler informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Standortfrage.

Für das Jahr 2016 wurden vier Arbeitspakete erstellt.

Das Arbeitspaket 1 behandelt sämtliche Themen um den Standort Dettighofen. Es stellt sich die Frage, ob man das Schulhaus verkaufen oder

behalten soll. Gespräche mit Jacqueline Müller und Ueli Marti haben bereits stattgefunden. Kurzfristig wird nun geprüft, ob das Schulhaus Dettighofen schon auf den Sommer 2016 geschlossen werden soll.

Das Arbeitspaket 2 beinhaltet sämtliche Themen rund um das Schulhaus Lanzenneunforn. Nachdem der Antrag der Interessengemeinschaft Mitte an der letzten Sitzung vom Stimmvolk als erheblich erklärt wurde, fand bereits ein erstes Treffen zwischen der Behörde und Vertretern der IG Mitte statt. Erste Schritte wurden besprochen und Ende Februar findet das nächste Treffen statt.

Das Arbeitspaket 3, mit Schwerpunkt Schulhaus Herdern wird noch nicht intensiv bearbeitet. Aktuell werden im Rahmen des Arbeitspakets 2 das Raumprogramm und die Schüleranzahlen geprüft.

Das Arbeitspaket 4 ist die Überbrückung bis ein definitiver Entscheid betreffend der Standorte gefällt wird. Dabei geht es um Werterhaltung und Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsstandards der einzelnen Schulstandorte.

Abschliessend erkundigt sich Patrick Siegenthaler nach Fragen. Nachdem sich niemand meldet, übergibt er das Wort an Marcel Mettler, der die Anwesenden kurz über die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten am Geräteraum informiert.

Marcel Mettler begrüsst die Anwesenden und erklärt, dass er drei Offerten eingeholt hat, nachdem unter den Lampen im Geräteraum asbesthaltiges Material festgestellt wurde.

Die angefragten Firmen waren alle SUVA – zertifiziert und man entschied sich am Schluss für die Firma Klarotec, die die Sanierungsarbeiten in den Sportferien ausführen konnte. Es mussten vier Schleusen montiert werden. Die Platten wurden entfernt und fachgerecht entsorgt. Die abschliessende Luftmessung erwies sich als tadellos. Anstelle von 12 Lampen sind nun lediglich 6 LED – Lampen montiert, die aber viel heller scheinen.

Auf Marcel Mettlers Aufruf nach Fragen, wollte Edwin Kressibucher wissen, wie teuer denn nun diese Sanierung war. Marcel Mettler gibt an, dass die Kosten bei knapp CHF 5'000.- liegen würden. Weitere Fragen folgen keine

Patrick Siegenthaler bedankt sich für die Ausführungen und übergibt an Daniel Scheuer zum Thema Elternmitwirkung.

Daniel Scheuer informiert, dass am 14. Januar 2016 ein Infoabend stattgefunden hat. Zahlreiche Eltern, Lehrpersonen und die Behörde haben daran teilgenommen. Der Abend wurde von Frau Tanja Kernland von der Schulberatung geleitet. Sie zeigte verschiedene Varianten der Zusammenarbeit und die die Grenzen der Mitsprache auf. Es war ein

spannender und informativer Abend. An der nächsten Sitzung der pädagogischen Kommission anfangs März werden die Feedbacks des Abends ausgewertet und das weitere Vorgehen besprochen.

Es gibt keine Fragen dazu.

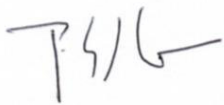
Patrick Siegenthaler übernimmt das Wort wieder und weist zum Schluss noch auf die nächste Budgetversammlung hin. Diese findet am Mittwoch, 20. April 2016 in der Turnhalle in Herdern statt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Präsident dankt für das zahlreiche Erscheinen und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Die Versammlung schliesst um 20.30 Uhr.

Der Präsident



Patrick Siegenthaler

Die Aktuarin



Sandra Gehri

Kommentar zur Rechnung 2015

Patrick Siegenthaler, Finanzen

Bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 1'957'241 und einem Ertrag von CHF 2'165'488, resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 208'247. Die Jahresrechnung 2015 schliesst somit um CHF 343'247 besser ab als budgetiert. Das gute Resultat wurde vor allem dank rund 20% höheren Steuereinnahmen gegenüber dem Budget erzielt. Auch höhere Grundstückgewinnsteuern trugen erneut zum guten Ergebnis bei. Die PSG Herdern-Dettighofen verfügt weiterhin über Bauland und ist mit Gesamtschulden in der Höhe von CHF 1'000'000 angemessen verschuldet.

Wie in den Vorjahren ist das Rechnungsjahr nach wie vor sehr stark geprägt durch die Faktoren Steuereinnahmen, den Kantonsbeitrag, die Besoldung der Mitarbeitenden und die Schülerzahlen. Wesentlicher Einfluss auf die künftigen Schulfinanzen hat das laufende Projekt der Schulstandortstrategie. Insbesondere auch für die Festlegung des Steuerfusses der PSG Herdern-Dettighofen wird das Projekt massgebend sein. Aus Sicht Finanzen gilt es im Rahmen der Standortstrategie eine möglichst wirtschaftliche Lösung zu finden, die aber auch weitere Kriterien wie zum Beispiel die Schulqualität angemessen berücksichtigt.

Aufgrund der Bilanzsituation empfehlen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Rückstellungen für künftige nötige Investitionen in die Immobilien der PSG Herdern-Dettighofen) auf CHF 300'000 aufzurunden (+ CHF 51'363.37) und den verbleibenden Erfolg von CHF 156'883.99 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Begründung einzelner Ausgaben / Einnahmen:

Kindergarten

- 200.302.025 DAZ-Unterricht durch Lehrpersonen Kindergarten

Primarschule

- 210.309.000 Weiterbildungen werden künftig mit einem anderen Ansatz budgetiert

- 210.317.010 Zweiter Schulbus musste nicht eingesetzt werden

- 210.352.000 Therapien durch Schulen Frauenfeld

- 210.436.093 Rückerstattung EO

- 210.469.000 Diverse Rückerstattungen; insb. kantonale Beiträge für Museumbesuche, Lehrmittel

Schulanlagen

- 217.312.000 Tiefe Heizölkosten

Schulverwaltung

- 219.300.000 Zusätzliche Sitzungsgelder aufgrund laufender Projekte
- 219.352.000 Höhere Steuerbezugsprovision aufgrund höherer Steuereinnahmen

Schulsteuern

- 900.339.000 Tiefere Abschreibungen und Erlasse
- 900.400.001 Höhere Steuererträge nat. Personen laufendes Jahr
- 900.400.002 Höhere Steuererträge nat. Personen frühere Jahre
- 900.400.004 Höhere Steuererträge Quellensteuern
- 900.401.002 Höhere Steuererträge jur. Personen frühere Jahre

Finanzausgleich vom Kanton

- 921.461.010 Tieferer Kantonsbeitrag aufgrund Steuerkraft 2014 im Gemeindegebiet

Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

- 931.403.000 Anteil Grundstückgewinnsteuer aus Grundstückverkäufen auf Gemeindegebiet



Bestandesrechnung Primarschule Herdern-Dettighofen per 31.12.2015

		Bestand 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2015
1	AKTIVEN	1'943'433.79	3'835'588.27	3'653'355.16	2'125'666.90
10	Finanzvermögen	596'240.61	3'835'588.27	3'552'957.48	878'871.40
100	Flüssige Mittel	165'721.28	2'078'833.94	1'859'500.10	385'055.12
1002.02	Raiffeisenbank	165'721.28	2'078'833.94	1'859'500.10	385'055.12
101	Guthaben	276'495.73	1'727'563.13	1'658'709.08	345'349.78
1012	Steuerguthaben	276'495.73	1'727'563.13	1'658'709.08	345'349.78
1012.01	Steuerguthaben Herdern	201'403.80	1'222'735.35	1'153'400.55	270'738.60
1012.02	Steuerguthaben Hüttwilen	-316.65	9'521.50	9'014.30	190.55
1012.02	Steuerguthaben Pfyn	74'958.92	495'173.73	495'972.72	74'159.93
1015	Debitoren	449.66	132.55	321.51	260.70
1015.01	Vorsteuer	449.66	132.55	321.51	260.70
102	Anlagen	119'275.30			119'275.30
1023.00	Liegenschaften	119'275.30			119'275.30
103	Transitorische Aktiven	34'748.30	29'191.20	34'748.30	29'191.20
1038.00	Übrige	34'748.30	29'191.20	34'748.30	29'191.20
11	Verwaltungsvermögen	1'347'193.18		100'397.68	1'246'795.50
114	Sachgüter	1'347'193.18		100'397.68	1'246'795.50
1143	Hochbauten	1'347'192.18		100'397.68	1'246'794.50
1143.01	Schulanlage Herdern	5'528.20		5'527.20	1.00
1143.02	Schulanlage Lanzenneunforn	174'345.99		21'585.69	152'760.30
1143.03	Schulanlage Dettighofen	434'044.84		27'047.29	406'997.55
1143.04	MZH Lanzenneunforn	117'103.10		14'498.50	102'604.60
1143.05	Aussenanlage Herdern	616'170.05		31'739.00	584'431.05
1146	Mobilien, Maschinen	1.00			1.00
1146.00	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1.00			1.00

Bestandesrechnung Primarschule Herdern-Dettighofen per 31.12.2015

		Bestand 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2015
2	PASSIVEN	1'943'433.79	1'637'661.00	1'663'675.25	1'917'419.54
20	Fremdkapital	1'052'799.40	412'694.65	438'708.90	1'026'785.15
200	Laufende Verpflichtungen	44'456.45	408'724.75	430'365.95	22'815.25
2000.00	Kreditoren	44'456.45	22'815.25	44'456.45	22'815.25
2000.01	Kreditor AHV, IV, EO, FAK, ALV		177'919.70	177'919.70	
2000.02	Kreditor Pensionskasse		184'674.10	184'674.10	
2000.03	Kreditor Kranken- und UVG		23'177.85	23'177.85	
2000.04	Kreditor Quellensteuern		137.85	137.85	
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'000'000.00			1'000'000.00
2020.02	Darlehen RB 5209.06	1'000'000.00			1'000'000.00
205	Transitorische Passiven	8'342.95	3'969.90	8'342.95	3'969.90
205900	Übrige	8'342.95	3'969.90	8'342.95	3'969.90
22	Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen	248'636.63			248'636.63
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	248'636.63			248'636.63
2282.05	Vorfinanzierung Baufolgekosten	248'636.63			248'636.63
23	Eigenkapital	641'997.76	1'224'966.35	1'224'966.35	641'997.76
230	Kapital	641'997.76	1'224'966.35	1'224'966.35	641'997.76
2390.00	Kapital	641'997.76			641'997.76
29	Bilanz		1'223'775.00	1'223'775.00	
2992.00	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung		1'223'775.00	1'223'775.00	
Differenz Aktiven / Passiven			2'197'927.27	1'989'679.91	208'247.36

Laufende Rechnung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG NACH FUNKTIONEN						
0						
Nettoergebnis	1'957'241.59 208'247.36	2'165'488.95	2'016'900.00	1'881'900.00 135'000.00	2'088'507.52	2'088'507.52
Allgemeine Verwaltung						
Nettoergebnis	4'615.30	4'615.30	5'100.00	5'100.00	4'150.15	4'150.15
011						
Legislative						
Nettoergebnis	4'615.30	4'615.30	5'100.00	5'100.00	4'150.15	4'150.15
011.300.000	77.80		100.00		105.00	
011.310.000	3'207.45		3'800.00		2'861.30	
011.318.000	1'330.05		1'200.00		1'183.85	
2						
Bildung						
Nettoergebnis	1'826'917.20	105'986.57 1'720'930.63	1'876'500.00	73'600.00 1'802'900.00	1'760'370.61	112'993.45 1'647'377.16
200						
Kindergarten						
Nettoergebnis	221'917.68	221'917.68	217'000.00	217'000.00	215'716.30	215'716.30
200.302.011	173'638.60		169'000.00		169'999.85	
200.302.025	1'191.35					
200.302.030	912.50				1'487.15	
200.302.080	1'143.45		1'200.00		178.50	
200.303.000	14'508.83		13'600.00		14'327.45	
200.304.000	15'925.10		17'000.00		16'105.10	
200.305.010	1'243.10		1'700.00		2'237.65	
200.305.020	1'383.05		1'500.00		1'403.40	
200.309.000	200.00		1'000.00		278.70	
200.310.000	3'189.65		3'000.00		1'104.90	
200.311.000	1'936.95		1'800.00		1'190.95	
200.315.000	868.40		500.00		121.50	
200.317.010	3'512.20		4'000.00		6'561.70	
200.317.090	308.00		400.00			
200.318.000	147.00		300.00		89.40	
200.319.000	1'809.50		2'000.00		630.05	

Laufende Rechnung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
210 Primarschule	1'053'854.83	28'211.92	1'118'000.00	8'000.00	1'056'641.65	44'324.05
Nettoergebnis	1'025'642.91		1'110'000.00	1'012'317.60		
210.302.011 Besoldung	570'871.15		576'000.00		569'614.55	
210.302.013 Besoldung HW//TW	44'615.80		52'000.00		49'731.90	
210.302.022 Besoldung Schulische Heilpädagogik	85'449.00		86'000.00		85'449.00	
210.302.025 Besoldung Deutsch als Zweitsprache					1'142.55	
210.302.026 Besoldung PTM (Logopädie)	30'626.45		35'000.00		35'420.45	
210.302.030 Familienzulage kantonale	12'334.30		9'800.00		9'522.00	
210.302.080 Stellvertretungen	8'129.80		7'000.00		13'821.95	
210.303.000 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	61'715.30		60'700.00		48'334.85	
210.304.000 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	71'553.65		79'000.00		76'318.05	
210.305.010 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	5'287.17		7'700.00		9'301.15	
210.305.020 Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	6'078.00		6'000.00		5'959.85	
210.309.000 Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2'244.90		11'800.00		3'998.50	
210.310.000 Lehrmittel, Schulmaterial	32'647.66		40'000.00		39'913.85	
210.310.010 Verbrauchsmaterial	7'780.85		8'000.00		3'539.40	
210.311.000 Anschaffung Mobilien, Geräte	16'235.40		16'000.00		29'501.45	
210.315.000 Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	11'666.80		15'000.00		4'697.75	
210.317.010 Schülertransport	28'302.75		42'000.00		13'866.75	
210.317.020 Schulreisen, Skilager	28'903.20		35'000.00		35'183.10	
210.317.090 Spesen	729.55		2'000.00		352.90	
210.318.000 Dienstleistungen, Porti, Telefon	2'193.30		4'000.00		2'790.75	
210.319.000 Übriger Sachaufwand	14'139.25		15'000.00		1'417.55	
210.352.000 Schulgelder an andere Gemeinden	2'109.00				2'772.75	
210.352.010 Musikschule	10'241.55		10'000.00		13'990.60	
210.433.000 Elternbeiträge		6'305.00		5'000.00		4'980.00
210.436.010 Diverse Rückerstattungen		1'903.25		2'000.00		15'058.85
210.436.091 Rückerstattungen Unfalltaggelder						1'933.70
210.436.092 Rückerstattungen Krankentaggelder						14'456.75
210.436.093 Rückerstattungen EO		10'745.65				7'199.50
210.469.000 Übrige Beiträge		9'258.02		1'000.00		695.25

Laufende Rechnung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
217 Schulanlagen	305'152.20	67'188.10	310'400.00	65'600.00	330'423.11	68'669.40
Nettoergebnis		237'964.10	244'800.00			261'753.71
217.301.000 Löhne	128'259.50		124'000.00		131'259.10	
217.301.001 Aushilfen Entschädigung	5'999.70		6'000.00		5'567.00	
217.301.030 Familienzulage kantonale	3'206.25		2'700.00		2'700.00	
217.303.000 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	10'982.30		10'400.00		10'959.95	
217.304.000 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15'470.45		11'400.00		10'614.05	
217.305.010 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	851.40		1'300.00		1'700.30	
217.305.020 Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	723.00		1'100.00		1'057.10	
217.309.000 Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	1'730.00		4'000.00		2'809.81	
217.311.000 Anschaff. Fahrz, Masch., Mobilien, Turnger.	6'158.15		5'500.00		3'222.75	
217.312.000 Wasser, Energie, Heizmaterial	44'768.70		60'000.00		58'793.70	
217.313.000 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'504.40		7'500.00		9'711.25	
217.314.000 Baulicher Unterhalt durch Dritte	53'201.80		50'000.00		65'019.10	
217.315.000 Unterhalt Fahrz, Masch., Mobilien, Turnger.	5'351.70		4'000.00		5'319.55	
217.317.090 Spesen	1'719.80		1'500.00		1'220.00	
217.318.000 Sachversicherungen, Abgaben, Dienstl.	14'644.45		18'000.00		20'020.30	
217.319.000 Übriger Sachaufwand	580.60		3'000.00		449.15	
217.427.000 Liegenschaftserträge		60'860.00		63'000.00		64'610.00
217.434.000 Benutzungsgebühren		4'886.30		2'200.00		3'400.00
217.436.010 Diverse Rückerstattungen		600.00				
217.460.000 Abgabeertrag CO2		841.80		400.00		659.40
219 Schulverwaltung	245'992.49	10'586.55	231'100.00	231'100.00	157'589.55	157'589.55
Nettoergebnis		235'405.94				
219.300.000 Sitzungsgelder	21'655.00		14'000.00		15'560.00	
219.301.010 Löhne Verwaltung	23'550.00		26'000.00		15'580.00	
219.301.020 Löhne Schulleitungen	57'500.30		57'500.00		57'500.30	
219.303.000 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	8'001.47		7'800.00		7'367.85	
219.304.000 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'800.20		6'300.00		5'819.05	
219.305.010 Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	870.58		600.00		1'008.45	
219.305.020 Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'067.10		800.00		692.60	

Laufende Rechnung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
219.309.000	2'924.70		5'000.00		2'344.55	
219.310.000	2'903.55		4'000.00		2'290.65	
219.311.000			100.00		79.00	
219.317.090	5'397.20		3'000.00		3'263.35	
219.318.000	86'628.60		85'000.00		21'723.95	
219.319.000	3'745.24		1'000.00		1'806.85	
219.352.000	25'948.55		20'000.00		22'552.95	
219.436.091		10'586.55				
3	2'009.60	2'009.60	3'000.00	3'000.00	1'782.30	1'782.30
300	2'009.60	2'009.60	3'000.00	3'000.00	1'782.30	1'782.30
300.310.000	2'009.60		3'000.00		1'782.30	
4	4'199.10	4'199.10	5'500.00	5'500.00	3'464.65	3'464.65
460	4'199.10	4'199.10	5'500.00	5'500.00	3'464.65	3'464.65
460.313.000	23.65		500.00			
460.318.000	309.70		1'500.00		456.90	
460.352.000	3'865.75		3'500.00		3'007.75	
9	1'940'001.99	2'059'502.38	1'681'500.00	1'808'300.00	318'739.81	1'975'514.07
900	2'102.86	1'725'337.80	5'000.00	1'431'000.00	4'036.27	1'505'304.89
900.339.000	1'723'234.94		1'426'000.00		1'501'268.62	
	2'102.86		5'000.00		4'036.27	

Laufende Rechnung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
900.400.001 Steuern Rechnungsjahr, Nat. Personen		1'395'627.35		1'250'000.00		1'242'744.70
900.400.002 Steuern frühere Jahre, Nat. Personen		215'045.15		100'000.00		162'738.00
900.400.004 Quellensteuern		48'244.70		30'000.00		39'697.49
900.401.001 Steuern Rechnungsjahr, Jur. Personen		50'697.95		50'000.00		46'775.65
900.401.002 Steuern frühere Jahre, Jur. Personen		15'722.65		1'000.00		13'349.05
921		273'863.00		330'000.00		357'888.00
Finanzausgleich vom Kanton						
Nettoergebnis						
921.461.010 Kantonsbeitrag an Besoldung		273'863.00		330'000.00		357'888.00
931		57'709.45		45'000.00		110'558.05
Gemeindeanteile an kantonalen Steuern						
Nettoergebnis						
931.403.000 Grundstückgewinnsteuern		57'709.45		45'000.00		110'558.05
940		16'999.85		21'300.00		19'165.65
Zinsen						
Nettoergebnis						
940.318.000 Bankgebühren	366.50		800.00		367.30	
940.321.000 Passivzinsen auf kurzfr. Schulden		2'592.13	2'500.00		195.00	
940.322.000 Passivzinsen a. mittel-/langfr. Schulden	16'633.35	14'407.72	18'000.00		18'603.35	
940.420.000 Zinsen auf Bank-Kontokorrenten, Sparheft		378.75		500.00		282.61
940.421.000 Verzugszinsen		2'213.38		1'800.00		1'480.52
990		100'397.68		100'500.00		122'511.53
Nicht aufgeteilte Abschreibungen						
Nettoergebnis						
990.331.000 Ordentliche Abschreibungen	100'397.68	100'397.68	100'500.00		122'511.53	
995						
Neutrale Aufwendungen und Erträge						
Nettoergebnis						
995.382.000 Vorfinanzierungen					173'026.36	173'026.36

Artengliederung 2015 Primarschule Herdern-Dettighofen

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG						
Nettoergebnis	1'957'241.59 208'247.36	2'165'488.95	2'016'900.00	1'881'900.00 135'000.00	2'088'507.52	2'088'507.52
3 Aufwand	1'957'241.59		2'016'900.00		2'088'507.52	
30 Personalaufwand	1'397'721.25		1'415'000.00		1'387'277.71	
31 Sachaufwand	398'221.60		442'400.00		340'533.25	
32 Passivzinsen	16'633.35		20'500.00		18'798.35	
33 Abschreibungen	102'500.54		105'500.00		126'547.80	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	42'164.85		33'500.00		42'324.05	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen					173'026.36	
4 Ertrag		2'165'488.95		1'881'900.00		2'088'507.52
40 Steuern		1'783'047.25		1'476'000.00		1'615'862.94
42 Vermögenserträge		63'452.13		65'300.00		66'373.13
43 Entgelte		35'026.75		9'200.00		47'028.80
46 Beiträge für eigene Rechnung		283'962.82		331'400.00		359'242.65

Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch die Schulbehörde

Die Jahresrechnung 2015 wurde heute von der Schulbehörde geprüft und genehmigt

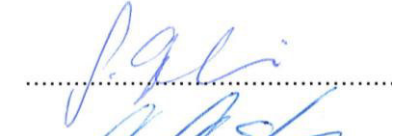
Herdern, 11. Februar 2016

Die Schulbehörde

P. Siegenthaler, Präsident



Sandra Gehri



Marcel Mettler



Daniel Scheurer



Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde Herdern-Dettighofen wurde heute geprüft und wie folgt in Ordnung befunden:

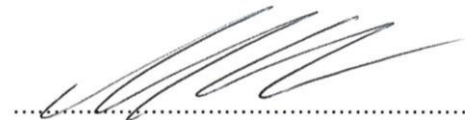
1. Die Belege und die Jahresrechnung sind rechnerisch richtig.
2. Die Belegordnung ist richtig.
3. Der Bestand von Aktiven und Passiven sind richtig und vollständig ausgewiesen.
4. Die vorjährige Schlussbilanz ist richtig übernommen worden.
5. Der vorgeschriebene Kontoplan wurde bezüglich Kontonummern und Gliederung nach Funktionen und Arten eingehalten.
6. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 208'247.36 schliesst die Jahresrechnung 2015 um CHF 343'247.36 besser ab, als budgetiert.

Wir beantragen der Schulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Herdern, 16. Februar 2016

Die Rechnungsprüfungskommission:

Marcel Eichmann



Daniel Marthaler



Tonino Di Antonio



Jahresrückblick der Primarschule Herdern – Dettighofen

Besondere Anlässe von Januar 2015 bis Dezember 2015

Jan. 2015 Winter-Fifiduss Dettighofen – Lanzenneunforn

Es gibt einen speziellen Fifiduss – Nachmittag der Jahreszeit entsprechend mit drei Posten.

Kochen / Essen im Kindergarten Herdern und Lanzenneunforn

In beiden Kindergärten wird ein schmackhaftes Mittagessen zubereitet und gemeinsam über Mittag gegessen.

Skilager, Sonderwoche

In Lenzerheide-Valbella verbringt die Mittelstufe eine fröhliche Schneelagerwoche. Parallel dazu findet für den Kindergarten und die Unterstufe eine Sonderwoche statt. In Lanzenneunforn zum Thema „Mittelalter – Ritter“ kreieren die Kinder ein eigenes Wappen, in Herdern ist der Höhepunkt des Themas „Spielwelt“ ein Besuch in der Turnfabrik.

Feb. 2015 Fasnachtsmorgen

Der Kindergarten und die 1. Klasse in Lanzenneunforn veranstalten miteinander ein fröhliches Fest.

In Herdern treiben sich die Narren aus dem Kindergarten im Schulhaus herum.

Obstverband: Offizielle Apfelwoche

Während einer Woche gibt es in der Pause für jedes Kind einen Apfel.

Praktikant der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Jeweils am Mittwoch ist ein PH – Student für seine Tagespraxis in der Mittelstufe in Herdern.

Fifiduss Herdern

Die Kinder erleben einen speziellen Fifiduss auf der Eisbahn in Frauenfeld.

Externe Hospitation

In Zweierteams nehmen die Lehrpersonen in andern Schulen einen Augenschein. Die Erfahrungen und Erkenntnisse werden an einem weiteren Nachmittag dem Team vermittelt.

Zahnkontrolle

Alljährlich findet in der Schulzahnklinik die Zahnkontrolle statt.

Teamtage

An einem Teamtag befassen wir uns mit der Thematik des Umweltschutzes und bereiten uns für die nächste Projektwoche vor.

März 2015 Ostermorgen Kindergarten / 1. Klasse Lanzenneunforn

Es wird ein besonderer gemeinsamer Morgen zum Osterfest gefeiert.

Vernissage der 3. / 4. Klasse Dettighofen

Eltern und Interessierte sind zur Vernissage eingeladen, bei der die Kinder ihre Arbeiten zum Thema „Hundertwasser“ vorstellen.

Tag der offenen Tür im Spital, Kindergarten Lanzenneunforn

Die Eltern sind in das Kindergartenspital eingeladen, um ihre Beschwerden behandeln zu lassen.

Kochen / Essen im Kindergarten Herdern und Lanzenneunforn

Es wird ein feines Mittagessen zubereitet und der Kindergarten dauert über den Mittag hinaus.

Theaterprojekt Kindergarten Herdern

Studentinnen der Pädagogischen Hochschule studieren das Theater „Das schönste Ei“ mit den Kindergärtlern ein und führen es für die Eltern auf. Die 1./3. Klasse besucht diese Uraufführung.

Oster-Fifiduss

In Dettighofen / Lanzenneunforn gibt es einen besonderen klassenübergreifenden Oster – Fifiduss.

Besuchsmorgen für die Geschwister Kindergarten Herdern

Die Geschwister der Kindergärtler dürfen für einmal einen Besuch im Kindergarten machen. Für die begleitenden Eltern ist ein Café eingerichtet.

April 2015 Besuch der Sekundarschule

Die 6. Klasse – Schülerinnen und Schüler besuchen ihren zukünftigen Schulort Hüttwilen.

Praktikanten Mittelstufe Herdern

Zwei Studenten der Pädagogischen Hochschule absolvieren im April und Mai ihr Praktikum in der MS Herdern.

Mai 2015 Sporttag

In Herdern zeigen die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse, in Lanzenneunforn die 3. bis 6. Klassen am Sporttag ihr sportliches Können.

Untersuch Schularzt

Der Schularzt macht den jährlichen Untersuch in den Kindergärten und 5. Klassen.

Besuch Musical Grease 5. / 6. Klasse Dettighofen

Mit dem Velo fahren die Kinder in die Sekundarschule Hüttwilen und besuchen die gelungene Vorstellung des Musicals „Grease“.

Verabschiedung Frau S. Munagapati, 3. / 4. Klasse Dettighofen

Nach dem tollen Einsatz als Stellvertretung wird Frau S. Munagapati mit einem Abschiedsfest von der Klasse verabschiedet.

Purzelbaumfest Kindergarten Herdern

Die Väter mit ihren Kindergartenkindern erleben ein lustiges Purzelbaumfest.

Kochen / Essen im Kindergarten Herdern und Lanzenneunforn

Wieder dürfen die Kinder selber kochen und eine fröhliche Schar versammelt sich zum gemeinsamen Mittagessen.

Juni 2015 Schulreise der Mittelstufe Herdern, 5. / 6. Klasse Dettighofen

Gemeinsam tauchen sie in Augusta Raurica in die faszinierende Welt der Römer ein.

Reise Kindergarten Lanzenneunforn

Die Reise führt die Kinderschar nach Rikon in die Spielwerkstatt. Danach bleibt noch Zeit um an und in der Töss zu spielen.

Schulreise der 3. / 4. Klasse Dettighofen, 2. / 3. Klasse Herdern

Auf dem Sagen-Weg von Steckborn nach Mannenbach-Salenstein tauchen die Kinder in eine geheimnisvolle Welt ein.

Schulreise 1. Klasse Lanzenneunforn

Die Reise führt dem See entlang nach Kreuzlingen zur Wohnung der Lehrerin Frau Hurtado.

Projektwoche „Unsere Umwelt – Meine Zukunft“, Schulschlussfeier

Unter diesem Motto wird in der Projektwoche das Musical „Ein Königreich für unsere Umwelt“ erarbeitet. Die erfolgreiche Uraufführung findet nach dem offiziellen Teil der Schulschlussfeier statt.

Fifiduss Dettighofen / Lanzenneunforn

Diesmal wird feines Schlangengebrot gebacken.

Reise Kindergarten Herdern

Vom Hof „Schweingruber“ sind die Kinder per Eseltrekking, Postauto und Schiff bis zum Spielplatz in Stein am Rhein unterwegs.

Besuchsmorgen

Die Kinder dürfen einen Besuch in den zukünftigen Klassen machen und schon mal Kindergarten-, 1. Klass-, oder 4. Klass – Luft schnuppern.

Juli 2015 Frühstück Mittelstufe Herdern

Gemeinsam frühstücken die Kinder zum Schluss des Schuljahres im Schulzimmer.

Backmorgen und Abschlussnachmittag 2. / 3. Klasse Herdern

Fleissig wird gebacken, um dann am Nachmittag die 3. Klässlerinnen- und Klässler würdig verabschieden zu können.

Abschiedsfest Kindergarten Herdern

Den grossen Kindern wird mit einem Bärenabschiedsfest auf Wiedersehen gesagt.

Abschiedsfest 1. Klasse Lanzenneunforn

Zum Schluss des Schuljahres dürfen die Kinder im Schulzimmer übernachten.

Verabschiedung der 6. Klässler Dettighofen

Gemeinsam wird das Abendessen zubereitet, in der Turnhalle gespielt und dann auch übernachtet. Zusammen mit der 5. Klasse gibt es das Morgenessen an der Sonne draussen.

Gartenfest Kindergarten Lanzenneunforn

Alle Kindergartenfamilien sind zum Abschluss des Jahres zu einem gelungenen Gartenfest eingeladen.

Aug. 2015 Stadtlauf Frauenfeld 2. Klasse Lanzenneunforn

Mit viel Eifer starten die Kinder an der Schülerstafette am Frauenfelder Stadtlauf.

Elternabende

Die Elternabende finden im August und September statt. Es gibt allgemeine Informationen zum Unterricht, speziellen Regeln, Arbeitsweise und Lehr-mittel in den einzelnen Klassen. Wichtig ist auch die Kontaktpflege.

Fifiduss

Bei dem heissen Wetter ist der Wasserparcours in Herdern genau das Richtige.

Sept. 2015 Wandertag

In drei Leistungsgruppen wandern Kinder und Lehrpersonen in die Hochwacht, wo sich die gesamte Schule zum Bräteln trifft.

Teamnachmittag

An einem Nachmittag befassen sich die Lehrpersonen mit den Kriterien für guten Unterricht.

Haussammlungen 4. / 5. Klasse Dettighofen

Die Kinder sammeln in den Dörfern für obvita, St.Gallen.

Kantonaler Mittelstufensporttag Kreuzlingen

In Kreuzlingen nehmen die Mittelstufe Herdern und die 4. / 5. Klasse Dettighofen am Mittelstufensporttag teil.

Waldbegehung 4. / 5. Klasse Dettighofen

Der Revierförster Herr Hagist führt die Kinder durch den Wald und erklärt ihnen allerlei Wissenswertes.

Verkehrsunterricht Kindergarten Herdern, Lanzenneunforn

Der Verkehrspolizist zeigt den Kindern das richtige Verhalten auf der Strasse.

Okt. 2015 Logopädische Reihenerfassung Kindergarten

In den Kindergärten kontrolliert die Logopädin die Aussprache der Kinder bei einem Reihenuntersuch.

Besuch der Igelstation, Kindergarten Herdern

Die Kinder bekommen Einblick in die Pflege von kranken und verwaisten Igel.

Nov. 2015 Kochen / Essen im Kindergarten Herdern und Lanzenneunforn

Die Kinder geniessen ihr selbst zubereitetes Mittagessen im Kindergarten.

Herzen – Verkauf der MS Herdern

Für die Organisation „Die Dargebotene Hand“ werden in der Gemeinde Schokoladenherzen verkauft.

Museumsbesuch Kindergarten Lanzenneunforn

Die Kinder fahren nach Frauenfeld und besuchen dort das Naturmuseum.

Pausenmilch

Die Landfrauen verteilen in der Pause die Pausenmilch.

Schulinterne Weiterbildung im Sekundarschulkreis

Mit der Referentin Esther Brunner erleben die Lehrpersonen der Primarschulen des Sekundarschulkreises einen spannenden Weiterbildungstag zum kompetenzorientierten Mathematikunterricht.

Kerzenziehen

In der Kerzenküche ziehen die Kinder verschiedener Klassen wunderschöne Kerzen.

Infoabend zur Sekundarschule

An einem Abend wird über den Übertritt und die Angebote der Sekundarschule informiert.

Dez. 2015 Frühstück Kindergarten Lanzenneunforn

Die Eltern sind zu einem feinen Adventszmorgen eingeladen.

Adventsmorgen Kindergarten / 2. Klasse Lanzenneunforn

Zusammen wird an einem Morgen gebastelt, Guetsli gebacken und ein Adventsfenster gestaltet, dessen Eröffnung am 22. Dezember ist.

Weihnachtsmusical Kindergarten, 2. Klasse, 4. / 5. Klasse

Das Musical „Das Hirtenlied“ wird mit Hingabe einstudiert und an der pro senectute Seniorenweihnacht und am Abend für die Eltern aufgeführt.

Adventssingen Herdern

Stolz tragen die Kinder ihre Laternen durch die Nacht. Im Anschluss findet in der Turnhalle ein stimmungsvolles Konzert statt.

Weihnacht, Kindergarten Herdern

In der Schwendlihütte feiern die Kinder eine besondere Kindergartenweihnacht.

